

---

**Persistenter Identifier:** 1003016723\_39  
**Titel:** Evangelisches Schulblatt - 39.1895  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016723\\_39/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016723_39/1/)

Hier bekamen

	4 Lehrer weniger als 300	Mark Gehalt
42	" " " 301 bis 450	" "
390	" " " 451 " 600	" "
1660	" " " 601 " 750	" "
916	" " " 751 " 810	" " also
<hr/>		
3012	Lehrer d. i. $\frac{1}{7}$ aller Stadtlehrer weniger als 810 Mark.	

Ferner bekamen

1843	Lehrer 811 bis 900	Mark Gehalt.
2696	" 901 " 1050	" "
2665	" 1051 " 1200	" " also
<hr/>		
10 216	Lehrer d. i. $\frac{1}{2}$ aller Stadtlehrer weniger als 1200 Mark.	

Mit Einrechnung der Alterszulagen bekamen

	2 Lehrer weniger als 300	Mark.
29	" " " 301 bis 450	" "
354	" " " 451 " 600	" "
1544	" " " 601 " 750	" "
800	" " " 751 " 810	" also
<hr/>		
2739	Lehrer weniger als 810 Mark. Es hatten mithin von jenen	

3012 Lehrern nur 273 mehr als 10 Dienstjahre.

Es erhielten ferner

1518	Lehrer 811 bis 900	Mark.
2306	" 901 " 1050	" "
2220	" 1051 " 1200	" also
<hr/>		
8783	Lehrer weniger als 1200 Mark.	

Es bekamen daher ausschließlich Wohnung und Feuerung aber einschließlich der staatlichen Zulagen

21 472	Lehrer zwischen 450 und 900	Mark Gehalt
30 730	" " 450 " 1050	" "

Das Durchschnittsgehalt eines Lehrers überhaupt betrug 1186 Mark, das eines Landlehrers 1064 Mark.

Es wäre interessant, diese Statistik durch eine andre zu ergänzen, die den Nachweis brächte, wie die Lehrer das, was ihnen zu einem anständigen Lebensunterhalte noch fehlt, zu beschaffen suchten. Aber leider wird es sich kaum feststellen lassen, wie viele von jenen Lehrern hungern und darben, wie viele durch eine vermögende Frau vor dem Äußersten geschützt sind, wie viele durch Privatstunden, Gemeindefreiberei, Zeitungsberichte oder durch Ackerbau, Bienen-, Obst-, Kanarienvogel- oder Fischzucht sich Nebenverdienste zu verschaffen suchen. Auch ist es nicht des Verfassers Absicht, ein vollständiges Bild der traurigen äußeren